

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfässergerasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Umweltschutz-Kooperation neu auch mit der Carrosserie Hess AG**

Bellach, 26. November 2012 – Der Kanton Solothurn setzt beim Umweltschutz weiterhin mit Erfolg auf die Eigenverantwortung der Wirtschaft. Das Bau- und Justizdepartement hat heute mit der Carrosserie Hess AG, in Bellach eine weitere Umweltschutz-Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Form der Zusammenarbeit setzt der Kanton Solothurn das im schweizerischen Umweltschutzgesetz postulierte Kooperationsprinzip konsequent in die Praxis um.

Seit dem Jahr 2000 ist dies mittlerweile die 16. Kooperations-Vereinbarung, die zwischen dem Bau- und Justizdepartement und Unternehmen im Kanton Solothurn abgeschlossen werden konnte.

Ziel dieser Vereinbarung ist u.a. die Förderung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit in Umweltbelangen sowie der Kommunikation zwischen Unternehmen und Behörde und damit die Stärkung des gegenseitigen Vertrauensverhältnisses. Im Rahmen der Vereinbarung sollen Umweltziele, soweit möglich, gemeinsam erarbeitet und in gegenseitiger Absprache festgelegt sowie Doppelspurigkeiten bei Messungen und Kontrollen abgebaut werden. Für den Abschluss einer solchen Kooperationsvereinbarung stehen in erster Linie Unternehmen im Vordergrund, welche bereits ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (UMS) nach der internationalen Norm ISO 14001 eingeführt haben und dieses erfolgreich betreiben.

Mit einem funktionierenden Umweltmanagementsystem ist ein Betrieb in der Lage, seine umweltrelevanten Prozesse eigenverantwortlich zu erfassen und zu überwachen. Zudem verpflichtet sich das Unternehmen mit der Einführung eines solchen Systems neben der Einhaltung der Umweltschutzvorschriften u.a. auch zur kontinuierlichen Verbesserung seiner Umweltleistung.

Firmenportrait Carrosserie Hess AG, Bellach

Das Unternehmen wurde 1882 vor den Toren der historischen Stadt Solothurn von Heinrich Hess gegründet und kann auf 130 Jahre Firmengeschichte zurückblicken. Heute beschäftigt die Hess-Gruppe am Hauptsitz in Bellach, sowie den verschiedenen Niederlassungen, rund 400 Mitarbeiter. Darunter befinden sich ca. 30 Lernende. Lizenznehmer stellen pro Jahr weltweit rund 2500 Hess Busse her. Als Kompetenzzentrum für nachhaltige Transportlösungen stellt Hess nebst modernen Dieselnissen auch elektrisch angetriebene Busse her. Neue Technologien ermöglichen eine Kombination von Oberleitungsbussen mit zusätzlichem Speichermedium. Dem Trolleybus mit Speicher gehört deshalb die Zukunft: Weniger Oberleitungen, zu tieferen Infrastruktur-Kosten und gleichzeitig verbesserter Energieeffizienz.

1882 Heinrich Hess gründet eine Wagnerei und Schmiede für die Reparatur von Fuhrwerken jeglicher Art in Solothurn.

1919 Die ersten Karosserie-Kreationen entstehen für Busse, Lastwagen und Autos.

1933 Erste Busse mit Aluminium-Wagenkasten.

1940 Biel und Basel bestellen die ersten Hess Trolleybusse.

1961 Die ersten Hess Gelenkbusse bringen die ersehnte Kapazitätssteigerung.

1977 Die erste Cobus-Flughafenbusgeneration wird entwickelt.

1978 Prototypen und Start Lizenzbau in Australien und Neuseeland.

1987 Konstruktion der weltweit ersten Niederflur-Personenanhänger.

1991 Swisstrolley, der erste Niederflur-Gelenktrolleybus der Welt, belebt den Markt.

1994 Hess startet Produktion von 3500 Aufbauten für das Geländefahrzeug DURO.

1996 Start des Lizenzbaus in den USA.

2003 Hess setzt den ersten Niederflur-Doppelgelenktrolleybus der Welt in Betrieb.

2007 Hess lanciert den ersten Niederflur-Doppelgelenkhybridbus der Welt.

2008 Hess erhält Unternehmerpreis für «Nachhaltiges Unternehmertum» durch Solothurner Regierung.

2011 Mit dem BusZug lanciert Hess den ersten Niederflurbus, der seine Kapazität in den Verkehrsspitzen verdoppeln kann durch Ankoppeln eines modernen Trailers.

2012 Hess präsentiert Trolleybus mit Speicher für die Verkehrsbetriebe Zürich.